



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landesinstituts für Schule
Schulen der Stadtgemeinde Bremen

Beiblatt zum Amtsblatt
Ausschreibung für den allgemeinen Arbeitsmarkt

Auskunft erteilt
Frau Schmidt

Zimmer 212

T 0421 361-2475
F 0421 496-2475

E-Mail
marianne.schmidt@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen
Ihres Schreibens

Mein Zeichen 112-11
(bitte bei Antwort angeben)

Informationsschreiben Nr. 106/2014

Bremen, 10.06.2014

Stellenausschreibung

Bei der Senatorin für Bildung und Wissenschaft ist zum **01.08.2014** die Stelle

**einer Psychologin / eines Psychologen
für die Angelegenheiten der Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren (ReBUZ)
Besoldungsgruppe A 13 Bremische Besoldungsordnung
bzw. Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag der Länder (TV-L)**

mit voller Wochenstundenzahl zu besetzen. Der Einsatz erfolgt im **ReBUZ Ost**.

Die Regionalen Beratungs- und Unterstützungszentren sind regional orientierte, schulbezogene Beratungs- und Unterstützungssysteme für Schulen, Schülerinnen und Schüler und Eltern. Neben der Einzelfallbearbeitung und Einzelfalldiagnostik bietet das ReBUZ schulunterstützende, schulergänzende und Maßnahmen zur Erfüllung der Schulpflicht an.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.

- Beratung, Diagnostik, Intervention und Prävention im fachlichen Schwerpunkt sozial-emotionales Erleben und Entwicklungsauffälligkeiten insbesondere im Bereich Autismus-Spektrum-Störung mit dem Schwerpunkt frühkindlicher Autismus
- schulpsychologische oder pädagogische Einzelfallberatung und –diagnostik bezüglich der sozial-emotionalen Entwicklung und der Lern- und Leistungsentwicklung
- Prozessbegleitung
- Systembezogene Aufgaben auf der Grundlage einer Einzelfallanfrage
- Kooperation mit anderen Unterstützungssystemen
- Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
- Bearbeitung besonderer Aufgaben, Projektkoordination und Projektarbeit



Sie verfügen über

- ein wissenschaftliches Studium der Psychologie möglichst mit therapeutischer Zusatzqualifikation
- sehr gute Fachkenntnisse in den Themenfeldern der sozial – emotionalen Entwicklung und möglicher Entwicklungsauffälligkeiten insbesondere im Bereich Autismus-Spektrum-Störung mit dem Schwerpunkt frühkindlicher Autismus
- sehr gute Fachkenntnisse im Bereich der Lern- und Leistungsentwicklung
- sehr gute Fachkenntnisse in Methoden der Beratung und Diagnostik
- Bereitschaft zu aufsuchender Beratung
- Kooperations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team. Sie wirken mit beim kontinuierlichen Auf- und Ausbau der ReBUZ.

Haben sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen - insbesondere Qualifikations- und Tätigkeitsnachweisen für die beschriebenen Voraussetzungen und Erwartungen sowie einer aussagekräftigen Darstellung über Ihre Vorstellungen zur Wahrnehmung der ausgeschriebenen Aufgaben bis zum

01.07.2014

bei der

**Senatorin für Bildung und Wissenschaft
112-11**

Rembertiring 8-12, 28195 Bremen

Kennziffer: ReBUZ Ost-Psy 2014 (bitte unbedingt angeben)

Bewerbungshinweise:

Bitte fügen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen keine Originalzeugnisse und -bescheinigungen bei. Bitte verwenden Sie auch keine Mappen und Folien. Die Bewerbungsunterlagen werden nur auf Wunsch zurückgesandt, falls Sie einen ausreichend frankierten Freiumschlag beifügen. Andernfalls werden die Unterlagen bei erfolgloser Bewerbung bis zum Ablauf der Frist gemäß §15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Frau Wiegand, Leiterin des ReBUZ Ost (Telefon: 361 8535) zur Verfügung.

Es können sich auch Teilzeitkräfte bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber haben bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung Vorrang. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden begrüßt.

Um die Unterrepräsentanz von Frauen in diesem Bereich abzubauen, sind Frauen, wenn sie die gleiche Qualifikation wie männliche Bewerber haben, vorrangig zu berücksichtigen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Fahrtkosten oder andere im Zusammenhang mit der Bewerbung stehende Auslagen werden nicht erstattet.

Im Auftrag

gez. Schmidt